

## Konzert von Gast-Ensembles

**BAD SCHWARTAU.** Die evangelische Kirchengemeinde Schwartau hat Gäste: Am Sonntag, 17. August, musizieren die Ensembles der Klosterkirche Guben unter der Leitung von KMD Hansjürgen Vorrath um 18 Uhr in der Christuskirche Bad Schwartau, Auguststraße 48. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Die etwa 55 Choristen und 15 Instrumentalisten im Alter von fünf bis 79 Jahren unternehmen seit 1983 in ganz unterschiedlichen Besetzungen alljährlich Chorreisen, welche die jeweiligen Teilnehmer bisher in 18 Staaten Europas und quer durch Deutschland führten. Neben 70 Koffern, Luftmatratzen, Schlafsäcken, Lebensmitteln und den Konzertmaterialien haben sie auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm im Gepäck. Es beinhaltet Arrangements der christlichen Populärmusik sowie Werke der großen Meister von Bach über Mendelssohn bis zur Gegenwart.

Nach dem Konzert wird zum Grillen eingeladen. Und am Sonntag um 10.30 gestaltet der Chor auch schon den Gottesdienst in der Christuskirche mit.

## Eltern werden – Paar bleiben

**BAD SCHWARTAU.** Wie pflegt man die Partnerschaft im stressigen Familienalltag? Am 10. September von 19.30 bis 21.30 Uhr gibt es dazu ein Angebot bei der Lebenshilfe Ostholstein, Lübecker Straße 29. Referentin ist Oinone Buschendorff-Schaar, Familien-Mediatorin, Paarberaterin und Kommunikationstrainerin. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Familienphase mit Kindern stellt eine große Herausforderung dar. Vieles stürmt auf die Eltern ein. Konflikte und Verletzungen häufen sich, die Liebe wird zermüht von Zeitmangel und Stress. Der Themenabend mit Oinone Buschendorff-Schaar gibt hierzu Informationen, konkrete Beispiele und Anregungen.

Anmeldung im Familienzentrum Bad Schwartau unter Telefon 0451/ 2929328 oder per E-Mail an: familienzentrum@lebenshilfe-ostholstein.de.

# Gemeinsam zocken im neuen E-Gaming-Raum

Angebot im Stockelsdorfer Jugendzentrum – Spielerlebnis in Gesellschaft soll Teamfähigkeit fördern

**STOCKELSDORF.** Es wird gezockt – allerdings nicht im heimischen Zimmer, sondern gemeinsam in einem dafür eigens eröffneten Raum der Gemeinde Stockelsdorf. Der Arbeitskreis Jugend und Zukunft hat ein neues Angebot. Jeden Dienstag heißt es ab sofort „Gaming-Zeit“ im Jugendzentrum.

Zu verdanken hat die Gemeinde das Angebot einer Förderung des Innenministeriums: Mit gut 7000 Euro konnten sechs Gaming-Plätze sowie ein Trainerplatz ausgestattet werden. Sie alle verfügen über eine Playstation-Konsole.

### GESPIELT WIRD UNTER PÄDAGOGISCHER AUFSICHT

Wer mitspielen möchte: Jeden Dienstag kann von 17 bis 19 Uhr unter pädagogischer Aufsicht gezockt werden. Philipp Janßen wird dabei ein Auge auf die Jugendlichen haben. Er hat einen Trainererschein beim E-Sportverband absolviert und übernimmt den Job ehrenamtlich.

„Ich habe selber schon als kleiner Junge angefangen“, erzählt er. „Jetzt habe ich mein Hobby mit meinem Beruf als sozialpädagogischer Assistent verbunden.“ Denn Gaming kann auch positive Effekte haben – beispielsweise die kognitiven Fähigkeiten und die Reaktionsgeschwindigkeit verbessern.

### GAMING-RAUM IST SEIT JAHREN IN DER PLANUNG

Wie heiß ersehnt das neue Angebot ist, weiß Projektinitiator Hanno Wulff. Immerhin spielen laut einer Studie des Digitalverbands Bitcom 85 Prozent der Kinder und Jugendlichen zumindest hin und wieder Computerspiele. „Der Wunsch nach einem E-Gaming-Raum im Jugendzentrum existierte bereits seit dem Jahr 2021 in meinem Kopf“, erzählt Wulff.

Vor rund zwei Jahren organisierte er deshalb eine Fahrt zum



Nick (vorne), Philipp Janßen, Liam, Jenni Sjöholm und Carlo (v.l.) testen den E-Gaming-Raum.

Foto: Maike Wegner

E-Sport-Leistungszentrum in Flensburg. Dann nahm das Projekt nach und nach Form an. „Es war ein langer und teils komplizierter Weg, der sich aber am Ende gelohnt hat. Einen langen Atem zu haben und stets am Ball zu bleiben, kann sich am Ende also auszahlen“, resümiert Hanno Wulff.

### GEMEINSCHAFT STEHT IM VORDERGRUND

Jenni Sjöholm, Gemeindejugendkoordinatorin der Gemeinde Stockelsdorf, ist die Gemein-

schaft bei dem neuen Projekt besonders wichtig. „Bei uns sitzt niemand allein vor dem Bildschirm. Durch das neue E-Gaming-Angebot schaffen wir eine reelle Beteiligungsmöglichkeit im Jugendzentrum und erzeugen ein gemeinsames Spielerlebnis“, sagt sie. Das fördere neben dem Spaß die Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Mitmachen kann, wer zwischen zwölf und 26 Jahren alt ist – dabei ist egal, ob es das erste Mal an der Konsole ist oder bereits Spielerfahrung vorliegt. Gestartet wird mit den Playstation-

Klassikern „Rocket League“ und „EA Sports FC“. Die Teilnahme ist kostenlos möglich. Mitgebrachte Spiele können nicht gespielt werden. Dafür sind alle Accounts vernetzt, sodass die Jugendlichen auch gegeneinander antreten können. „Und wer weiß, vielleicht können wir irgendwann auch bei Turnieren antreten“, sagt Philipp Janßen.

Der 13-jährige Carlo ist in jedem Fall mit dabei. Er engagiert sich in seiner Freizeit in der Jugendarbeit, ist aber auch leidenschaftlicher Gamer. „Ich finde es großartig, nun im Stockelsdorfer

Jugendzentrum mit anderen jungen Leuten zu zocken“, sagt er.

### EHRENAMTLER GESUCHT

Wer keine Lust aufs Gaming, dafür aber aufs Ehrenamt hat: Der Arbeitskreis Jugend und Zukunft sucht stets nach neuen Helfern. Wer zwischen 14 und 26 Jahren alt ist und Lust auf ein eigenes Projekt hat, kann zum nächsten Treffen am 9. September um 17 Uhr in der Villa Jepsen kommen. Bei Fragen ist die Koordinatorin per E-Mail an j.sjoeholm@stockelsdorf.de erreichbar. **MWE**

## Beratung des Betreuungsvereins

**BAD SCHWARTAU.** Der Betreuungsverein Ostholstein berät im Helios Agnes Karll Krankenhaus wieder zum Thema Vorsorgevollmacht, Patienten- sowie Betreuungsverfügung. Jeden vierten Montag im Monat in der Zeit von 16 bis 18 Uhr haben Patienten und

Angehörige die Möglichkeit, sich vom Betreuungsverein Ostholstein in Räumen des Krankenhauses über diese Themen beraten zu lassen. Der nächste Termin findet am Montag, 25. August, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos.

# Geschichte entdecken: Neuer Vorstand mit neuen Ideen

Das Heimatmuseum Ahrensböck möchte Besucher wieder stärker begeistern – Weitere Mitstreiter gesucht.

**AHRENSBÖCK.** Slawische Keramik zwischen großen Modellen vom Schloss Ahrensböck und dem Kartäuser Kloster. Im Bürgerhaus Ahrensböck, einem ehemaligen Bauernhof, liegt neben der Stadtbücherei das wenig bekannte Heimatmuseum Ahrensböck. Im Ort existierten viele Bauwerke, die nicht erhalten blieben, aber durch großes Engagement im Museum als Modelle weiterhin zu sehen sind. Rainer Wagner ist neuer erster Vorsitzender des Fördervereins und hat bereits Ideen, um das Museum zukunftsfähiger zu machen und es mehr in den Fokus zu rücken.

„Ich fange jetzt erst an“, erklärt Rainer Wagner aus Oberwohlde. Sein Vorgänger Jan Krause tritt nach zwölf Jahren zurück, bleibt aber aktiv in der Museumsarbeit. Schon im vergangenen Jahr hielt Wagner mehrere Vorträge zur Ahrensböcker Geschichte. Außerdem arbeitet er zurzeit an einem illustrierten Heimatbuch über Ahrensböck und seine 19 Dörfer, das zum 700. Ju-



Das wenig bekannte Heimatmuseum Ahrensböck hat einen neuen ersten Vorsitzenden. Rainer Wagner möchte dem Museum in der Umgebung zu mehr Bekanntheit verhelfen. Foto: Eva Leane Vollmann

biläum von Ahrensböck 2028 herausgegeben werden soll.

Das Museum zeigt verschiedenste Ausstellungsstücke, die alle mit der Geschichte von Ahrensböck verbunden sind. Eins der begehrtesten Stücke des Museums ist ein Scharfrichterschwert. Vor allem bei Kindern sei das Schwert beliebt, die fleißig nach Blut an

der Klinge suchten, erzählen die Vorstandsmitglieder.

Das Museum hat mittlerweile neue Öffnungszeiten. Immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Absprache können Besucher auf Entdeckungsreise gehen. Die neuen Öffnungszeiten waren aber nur der erste Schritt.

Als nächstes Ziel will der Förderverein alle Gegenstände und Bücher des Heimatmuseums digital erfassen, erzählt Wagner. Dadurch gebe es einen besseren Überblick, um künftig kleinere Sonderausstellungen zu bestimmten Themen leichter organisieren zu können.

Dem Vorstand liegt darüber hinaus eine Verjüngung des Vereins am Herzen. Gesucht werden Interessierte, um das Museum modern mitzugestalten. Dafür kann sich jeder direkt an Wagner wenden, Telefon 04506/1070, oder persönlich vor Ort, Mösberg 3, vorbeischaun. Der Förderverein ist offen für neue Projekt- und Aktionsideen.

Am Sonntag, 31. August, hält Hans-Harald Kloth um 15 Uhr einen Vortrag über sein Modell des Bahnhofsbücherei, das in der Gemeindebücherei steht. Weitere Vorträge werden bereits geplant. Mehr Informationen finden sich auf der Webseite: heimatemuseum-ahrensboeck.de.

**EVA LEANE VOLLMANN**

**Gardinen SCHLICHTING** Unsere Sommerangebote

35%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Die schönsten Gardinenstoffe

35%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00  
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de